

**2023/3 4.03.06.03 Weitere Spitexanbieter
GZO Palliative Care Team, Leistungsvereinbarung, Kreditbewilligung**

Beschluss Stadtrat

1. Mit GZO Palliative Care Team, GZO Partner AG wird eine Leistungsvereinbarung für die Erbringung von spezialisierten Pflegeleistungen für Patientinnen und Patienten in palliativen Situationen im Pflegeheim abgeschlossen.
2. Der Stadtpräsident sowie die Stadtschreiberin werden ermächtigt und beauftragt, die Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen.
3. Die Leistungsvereinbarung gilt rückwirkend ab 1. Januar 2023 und ist bis Ende Dezember 2026 befristet.
4. Die Kosten von 14'000 Franken (Kostendach) für das Jahr 2023 werden gestützt auf Art. 23 Abs. 2 Ziffer 4 Gemeindeordnung zulasten der Ausgabenkompetenz des Stadtrats für Kredite ausserhalb des Budgets bewilligt.
5. Für die Jahre 2024 – 2026 wird ein Kredit von 42'000 Franken (Kostendach) bewilligt.
6. Die jährlichen Kosten von 14'000 Franken (Kostendach) sind im jeweiligen Budget, Konto 5405.3634.40, Beiträge an GZO Palliative Care Team, GZO Partner AG (als beauftragte Leistungserbringerin), einzustellen, vorbehältlich der Genehmigung des jeweiligen Budgets durch das Parlament.
7. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung öffentlich.
8. Mitteilung durch Abteilung Fachstelle Alter + Gesundheit an:
 - GZO Palliative Care Team, GZO Partner AG
 - Heimleitung Pflegezentrum Wildbach
9. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales
 - Fachstelle Alter
 - Abteilung Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Palliative Care hat zum Ziel, bei schwerwiegenden Erkrankungen das Leiden der Betroffenen zu lindern, die bestmögliche Lebensqualität zu sichern und ein Sterben in Würde zu ermöglichen.

Die Nationale Strategie "Palliative Care 2010 – 15" von Bund und Kantonen diente dazu, die Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende zu verbessern. Im nachfolgenden Bericht des Bundesrats "Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende" (2020) wird darauf hingewiesen, dass

zusätzlichen Patientengruppen der Zugang zu Palliative care ermöglicht werden soll. Zudem sollten gemäss dem Bericht die Palliative Care-Angebote noch besser in die bestehende Gesundheitsversorgung integriert werden. Diese Ziele hat sich das GZO Palliative Care Team der GZO Partner AG mit ihrem ambulanten palliativen Angebot gesetzt, welches punktuell in stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzt werden kann.

Palliative Care involviert alle Bereiche einer stationären Pflegeeinrichtung und verkörpert nicht nur eine Methode, sondern eine ganzheitliche Grundhaltung. In stationären Pflegeeinrichtungen wird palliative Pflege bereits angewendet. Pflegefachkräften wird in ihrer Grundausbildung entsprechendes Basiswissen vermittelt. Für besonders anspruchsvolle Fälle wird spezialisiertes Palliative Care-Know-how benötigt, wofür das GZO Palliative Care Team beigezogen werden kann

Leistungsvereinbarung mit GZO Palliative Care im stationären Bereich

Das GZO Palliative Care Team der GZO Partner AG bietet rund um die Uhr fachliche Unterstützung bei palliativen Situationen an. Es ist Mitglied des Verbands SPaC (Verband spezialisierter Palliative Care Leistungserbringer) und deckt die Region Zürcher Oberland ab. Mitglieder des Verbands SPaC schliessen mit den Gemeinden im Kanton Zürich eine Leistungsvereinbarung ab, um für alle Bewohnerinnen und Bewohner subsidiär spezialisierte palliative Pflege erbringen zu können. Zurzeit besteht im Zürcher Oberland mit 16 Gemeinden eine solche Leistungsvereinbarung. Mit 9 Gemeinden ist GZO Palliative Care zurzeit in Verhandlung bzw. ist der Antrag pendent.

Die Leistungsvereinbarung garantiert rund um die Uhr rasche (im Notfall innerhalb einer Stunde) fachgerechte Behandlung, wenn die Indikationskriterien für eine palliative Behandlung erfüllt sind. Das GZO Palliative Care Team vermittelt und organisiert Fachleute zur psychosozialen und spirituellen Unterstützung in Absprache mit dem Betroffenen, dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin und der Pflege. Das Team erstellt in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Ärztin/dem verantwortlichen Arzt eine Notfallplanung entsprechende der vorhandenen Patientenverfügung für die zu erwartenden Komplikationen. Weiter leitet das GZO Palliative Care Team in den Pflegeeinrichtungen das Pflegepersonal insgesamt in palliativer Pflege an und vermittelt allen Pflegenden vertiefte Kenntnisse in palliativer Pflege. Damit kann das Leistungsniveau der Palliativen Pflege im Heimbetrieb nachhaltig gestärkt werden. Das spart letztlich Kosten, da dadurch zusätzliche Einsätze durch das externe Team vermieden werden können.

Die Leistungsvereinbarung für spezialisierte Palliativpflege im Pflegeheim kommt bei Bedarf allen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wetzikon zugute, die in einer Pflegeeinrichtung in Wetzikon oder in einer anderen Gemeinde leben. Entscheidend ist der letzte Wohnsitz vor Eintritt in ein Pflegeheim. (Ar. 25a, Krankenversicherungsgesetz, KVG).

Im ambulanten Bereich (Spitex) ist eine solche Leistungsvereinbarung zwischen Spitex Bachtel AG und GZO Palliative Care, GZO Partner AG seit mehreren Jahren erfolgreich implementiert. Die Zusammenarbeit mit dem GZO Palliative Care Team wird von den Betroffenen und ihren Angehörigen sehr geschätzt.

Kommunikation an die stationären Pflegeeinrichtungen

Die stationären Pflegeeinrichtungen, in denen Personen aus Wetzikon leben, werden durch die Fachstelle Alter + Gesundheit und das GZO Palliativ Care Team über dieses Angebot schriftlich informiert.

Finanzierung

In stationären Einrichtungen werden die Pflegekosten auf Krankenkassen, Patienten und Gemeinde (Restfinanzierer) aufgeteilt. Die Kosten werden entsprechend der Pflegestufe, in welcher die Patientin/der Patient eingestuft ist erhoben. Zusätzlich anfallende Pflegekosten können nach dem bestehenden System weder den Krankenkassen noch den Patienten verrechnet werden. Deshalb sind solche Kosten alleine durch die Gemeinde (Restfinanzierer) zu tragen.

Die Dienstleistungen der palliativen Pflege des GZO Palliative Care Team werden für 2023 zum Vollkostenpreis von 230 Franken pro Stunde in Rechnung gestellt. Die Vollkosten werden jeweils im 4. Quartal berechnet und für das Folgejahr festgelegt. Die Pilotphase der GZO Palliative Care, die von der Andreas-Weber-Stiftung getragen wurde, hat gezeigt, dass im Durchschnitt Kosten von rund 690 Franken - also rund 3 Stunden - pro Person und Einsatz in einem Heim anfallen.

Gestützt auf diese Erfahrungswerte schätzt das Palliativ Care Team die Gesamtkosten für die Gemeinden pro 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner auf rund 5'500 Franken pro Jahr. Für die Stadt Wetzikon ist deshalb mit jährlichen Kosten von 14'000 Franken bzw. für die Dauer der Leistungsvereinbarung mit Gesamtkosten von 56'000 Franken (Kostendach) zu rechnen. Im Budget 2023 sind keine Kosten für die Dienstleistungen der palliativen Pflege des GZO Palliative Care Teams eingestellt. Die mutmasslichen Kosten sind deshalb zulasten der Kreditkompetenz des Stadtrats für Ausgaben ausserhalb des Budgets zu bewilligen. Vom Gesamtbetrag seiner Kompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets über 750'000 Franken hat der Stadtrat bis jetzt im Jahr 2023 75'000 Franken beansprucht.

Die Kosten für die Jahre 2024 - 2026 sind in den jeweiligen Budgets einzustellen

Erwägungen

Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon in einer palliativen Situation erhalten heute fachliche Unterstützung und Begleitung, welche die Stadt finanziert. Mit dem Abschluss der Leistungsvereinbarung für Wetzikerinnen und Wetziker welche in einem Heim leben wird eine Lücke geschlossen.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin